

Objekte / Dokumente

## Samsonstoff

TE.VI.6



### Allgemein

<b>Titel / Bezeichnung</b>	Samsonstoff
<b>Datum</b>	um 800
<b>Institution</b>	Domschatzmuseum Chur

### Beschreibung

<b>Beschreibung</b>	Der dunkelrote Grund ist mittels bogenförmiger Borten in Streifen aufgeteilt. Die Wellenborten sind mit Herzblüten, Blättern, Vierecken und Kreisen (in Blau und Grün auf weiss) verziert. Zwischen Wellenborten Motiv des Jünglings, der mit dem Löwen kämpft, spiegelbildlich in Zweiergruppen dargestellt. Der jugendliche Kämpfer trägt ein grünes, flatterndes Gewand, lockige Haare und ist stilistisch der Spätantike verpflichtet.
<b>Technik / Material</b>	gewirkte Seide
<b>Material</b>	Textilmaterial
<b>Masse</b>	45 x 61 cm (Höhe x Breite)
<b>Medientyp</b>	Objekt, Bild
<b>Kategorie</b>	Objekt
<b>Art</b>	Textilien, Religiöse Objekte

### Provenienz und Erhaltung

<b>Standort</b>	Domschatzmuseum Chur
-----------------	----------------------

### Weitere Informationen

<b>Signatur / Identifikationsnummer</b>	TE.VI.6
<b>Nachweis / Literatur</b>	Poeschel Erwin: Die Kunstdenkmäler des Kanton Graubündens VII. (Die Kunstdenkmäler der Schweiz), hg. von GSK, Basel 1948, (S. 188).; Dosch Luzi: Das Dommuseum in Chur (Schweizerische Kunstführer, Serie 43 Nr. 422), Bern 1988, (S. 14).; Caduff Gian Andrea: Zur Bildsprache des sogenannten "Samson-Stoffes" im Churer Domschatz (Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte, Band 60) 2003, S. Seite 297-304.